

RAMSA WM-P 40

Elektret-Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	unidirektional
Frequenzbereich	40 Hz bis 18 kHz
Empfindlichkeit	?
Impedanz	250 Ω
Energieversorgung	1,5 V-Batterie AA oder Phantomspannung 48 V
Anschluss	XLR-Stecker 3polig male (symmetrisch)
Abmessungen	Ø 48 mm x 202 mm
Gewicht	230 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Japan

Bemerkungen

Über dieses Mikrofon liegen nur wenige Informationen vor. Weitere elektroakustische Daten sind nicht bekannt.

Im Inneren des Mikrofons neben dem Batteriefach befindet sich ein Schalter mit den Stellungen M/V (Music/Voice). In Stellung V wird mittels einer Tiefenabsenkung der Nahbesprechungseffekt kompensiert.

Außerdem ist es mit einer ungewöhnlichen Funktion ausgestattet: In der Mitte des XLR-Steckers befindet ein vierter, kürzerer, federnd gelagerter Stift. Wird ein XLR-Stecker female eingesteckt, so wird dieser Stift eingeschoben und er betätigt einen Taster, der die Batterie einschaltet. Wenn nach der Nutzung der XLR-Stecker gezogen wird, so wird die Batterie wieder abgeschaltet.

Die Buchstaben in der Typenbezeichnung stehen offenbar für folgende Begriffe:

W wired (kabelgebunden)

M microphone (Mikrofon)

P permanently polarized condenser (dauerhaft polarisierter Kondensator = Elektret)

Das WM-P 40 wurde in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre angeboten.

RAMSA ist eine Marke des japanischen Konzerns Matsushita, die 1980 als Professional Audio Division von Panasonic eingeführt wurde. Zunächst wurde vor allem Live-Equipment hergestellt, wie Mikrofone, Mischpulte, Verstärker und Lautsprecherboxen. Die Mikrofone besaßen eine sehr gute Qualität bei mäßigen Preisen. Heute werden unter dem Namen RAMSA sehr große Beschallungsanlagen vertrieben, u. a. für Olympische Spiele.